

Hallöschen nochmal,

ich habe nun morgen nochmal einen Termin bei einer neuen Allgemeinmedizinerin um u. a. die Thematik Schilddrüse abzuklären. Ich hatte bereits Blutwerte reingestellt, habe aber nun nochmal den Befund von der SD-Sonographie geben lassen. Ich hab im folgenden nochmal kurz mit zeitlicher Reihenfolge Probleme und Befunde aufgelistet, mit der Frage ob überhaupt SD-Fehlfunktion in Frage käme:

- generell oftmals depressive Stimmungen, Unzufriedenheit, leichte Reizbarkeit
- oft müde, unkonzentriert
- Schlafstörungen (Schwierigkeiten beim Einschlafen, oftmaliges Aufwachen in der Nacht)
- seit ca. März 2007 Klosgefühl im Hals, leichtes Knacken beim Schlucken
- seit ca. April 2007 fällt mir eine schleichende Ausdünnung der Haare auf, ohne dass ich extremen HA bemerke (ich zähle zwar nicht, aber mehr als 100 sind es eher nicht)
- SD-Sono vom 23.03.07

rechter Lappen: L= 47 mm, B=10 mm, T= 15 mm
linker Lappen: L= 42 mm, B=14 mm, T= 13 mm

Volumen 3,5 ml + 3,8 ml

Beidseits homogen, gering echoärmer, keine fokalen Läsionen.

- Blutuntersuchung vom 26.06.07

TSH basal 2,92 uU/ml - Norm: 0,32 - 4,00 uU/ml

- Blutuntersuchung (Hautarzt) vom 08.10.2007

- TSH 2,12 mIE/l - Norm: 0,2 - 2,5
(glaub nicht basal)

(weiterhin wurde aber auch bei mir vor kurzem ein Zinkmangel festgestellt)

Kann dies alles zusammen in irgendeiner Form auf SD-Probleme hinweisen, oder meint Ihr meine Ärztin wird mich morgen auslachen, wenn ich um weitergehende Untersuchungen bitte...?

Seid begrüßt, Sabrina

